

Kreistagsfraktion Berta Arzberger Augsburger Str. 16 86568 Hollenbach

Aichach-Friedberg

Landrat Dr. Klaus Metzger Münchner Str. 9 86551 Aichach

> Berta Arzberger Fraktionsvorsitzende Augsburger Str. 16 86568 Hollenbach

08257 1224 0174 9848435 Berta_arzberger@posteo.de Hollenbach, 22.10.2024

Antrag auf Umsetzung des Beschlusses zur Schaffung eines Raums der Stille im Neubau des Krankenhauses Aichach im kommenden Haushaltsjahr 2025 und Einstellung von hierzu nötigen finanziellen Mitteln für Planung und Umsetzung in den Finanz- und Haushaltsplan 2025 der Kliniken an der Paar

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Klaus Metzger, sehr geehrter Herr Geschäftsführer der Kliniken Dr. med. Hubert Mayer, Sehr geehrte Mitglieder des Kreistags und seiner Unterausschüsse,

die Gruppierung der ÖDP hatte in der vorangegangenen Wahlperiode 2014-2020 während der Bauphase einen Antrag auf Errichtung einer Kapelle sowie eines Raums der Stille im Neubau des Krankenhauses Aichach gestellt:

- Der Antrag eine Kapelle im Neubau zu errichten wurde seitens des Werksauschusses mit Verweis auf die Möglichkeit der weiteren Nutzung der Kapelle im 3. OG des alten Bettenhauses abgelehnt.
- Der Errichtung eines Raums der Stille im Neubau für alle Konfessionen und für Menschen ohne Bekenntnis stimmte der Werkausschuss hingegen mehrheitlich zu.

Gespräche zur Umsetzung des Raums der Stille wurden damals seitens der früheren Geschäftsführung der Kliniken im Beisein einer Innenarchitektin, dem Künstler Martin Knöferl, mit den Stadtpfarrern beider Konfessionen, der ÖDP als Antragsteller sowie weiteren Personen geführt. Die Geschäftsführung stellte zwei mögliche Alternativen zur Wahl:

- Eine Umsetzung des Raums der Stille im Vorraum der Kapelle im Altbau
- oder den Abschiedsraum für Angehörige von Verstorbenen mit der Doppelfunktion als Raum der Stille zu nutzen.

Beide Alternativen wurden unsererseits als wenig zweckdienlich abgelehnt. Keiner der o.g. beiden Vorschläge wurde im Werkausschuss befürwortet. Zuletzt gab es seitens der Verwaltung einen Plan den Raum der Stille zusammen mit der Tagesklinik für Psychisch Kranke des Bezirks Schwaben zu verwirklichen. Der Bezirk hat im Frühjahr 2024 von der Umsetzung der Tagesklinik Abstand genommen.

Aus diesem Grund stellen wir den

Eilantrag

auf Umsetzung des Beschlusses des Werkausschusses zur Schaffung eines Raums der Stille im Neubau des Krankenhauses Aichach im kommenden Haushaltsjahr 2025. Die hierzu nötigen finanziellen Mittel für Planung und Umsetzung sind in den Finanz- und Haushaltsplan 2025 der Kliniken an der Paar einzustellen.

Die Kapelle im 3. OG des Altbaus wird von Patienten so gut wie gar nicht aufgesucht. Der Weg dorthin ist von Seiten des Neubaus nicht ausgeschildert. Er führt entweder durch die Notaufnahme im 1. OG oder durch einen Gang im Keller. Der Zutritt zu beiden Wegen ist hier nur Berechtigten bzw. Personal gestattet. Darüber hinaus ist die Kapelle über den Parkplatz der Klinik und die Auffahrt zur Notaufnahme erreichbar. Abgesehen davon sind im Altbau stockwerkweise Räumlichkeiten seit Bezug des Neubaus ungenutzt und weitestgehend menschenleer. Es verwundert daher nicht, dass Patienten der Kapelle im 3. OG des Altbaus fernbleiben.

Trotz all dieser Widrigkeiten gibt es bis heute regelmäßig Eintragungen in das Buch für *Gebetsanliegen und Danksagungen*, das in der Kapelle im 3. OG des Altbaus aufliegt. Diese Tatsache legt einen dringenden Bedarf offen! Patienten, Angehörige und Klinikpersonal werden mit existentiellen Fragen im Zusammenhang mit Krankheit und Tod konfrontiert. Sie brauchen auch aus therapeutischen, mentalen und seelsorglichen Gründen einen gut zugänglichen Ort, an welchem sie sich jederzeit zurückziehen, sich sortieren, neu ausrichten, beten und Mut und Zuversicht fassen oder ihre Dankbarkeit ausdrücken können.

Der Landkreis plant einen Großteil der alten Klinikgebäude abzureißen und einer neuen Bestimmung zuzuführen. Daher regen wir des Weiteren an, die Möglichkeit einer Errichtung einer Kapelle in Kombination mit dem Raum der Stille im Neubau erneut zu beraten und zu prüfen.

Seit der Antragstellung und Beschlussfassung des Werkausschusses hierzu sind ca. fünf Jahre vergangen. Es ist nun an der Zeit die Umsetzung des Beschlusses noch im kommenden Jahr anzugehen, die baulichen Möglichkeiten auszuloten, die hierfür nötigen Planungen anzustellen, mit den Umbaumaßnahmen zu beginnen und diese zeitnah abzuschließen.

Durch die Vermarktung des alten Klinikgeländes generiert der Landkreis Erlöse, die vorrangig dem Eigenbetrieb der Kliniken für Reinvestitionen in den Sachaufwand zustehen. Die Finanzierung der anstehenden Baumaßnahmen dürfte aus unserer Sicht durch diese Mittel mehr als gedeckt sein!

Mit freundlichen Grüßen

gez. gez. gez.

Berta Arzberger Maria Posch Johannes Kreppold

Fraktionsvorsitzende stellv. Fraktionsvorsitzende